SVPM ASME
Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin
Association suisse pour la médecine équine
Associazione svizzera per la medicina equina

Bodenmüller©
*Reit- & Pensionsstall, 8412 Aesch*
*A4 Winterthur-Schaffhausen*
*Ausfahrt Henggart*

# FRÜHJAHRSTAGUNG SVPM

## DONNERSTAG, 15. MAI 1997

**IN DER REITSPORTANLAGE**
**BODENMÜLLER, AESCH**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

## HIPPOLOGISCHER VORTRAG

## GENERALVERSAMMLUNG

## TIERÄRZTE-CONCOURS

## AUSSTELLUNG

**Patronat: Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern**

# PROGRAMM FRÜHJAHRS-TAGUNG SVPM MIT GV 1997

| | | |
|---|---|---|
| **08:00** | Öffnung Tagungsbüro / Sekretariat / Restaurant - Kaffee, Gipfeli | |
| **09:00** | Dressur, Prüfung Nr. 1A Programm GA 03, anschliessend Nr. 1B Programm GA 05 | |
| **09:00** | Springen, Prüfung Nr. 2A Kat. I, Wertung A mit direkt anschliessendem Stechen<br>danach Prüfung Nr. 2B Kat. II, Wertung A mit direkt anschliessendem Stechen | |
| **10:30** | Thomas Stohler<br>*Präsident SVPM* | Eröffnung der Tagung |
| **10:35** | Lino Camponovo<br>*Veterinaria* | Suxibuzon, eine neue NSAID für das Pferd |
| | Stephan Montavon<br>*Biokema* | Finadyne: Einsatz bei der Behandlung von Bewegungsstörungen, sowie von kolikbedingten Schmerzen beim Pferd |
| **11:00** | Eröffnung des Brunch-Buffet (durchgehend bis 14:30) | |
| **11:20** | Peter Conrad *SSI*<br>*Pharmedica Deutschland* | Gründe für Futterergänzung bei Fohlen |
| | Gethin Maddocks *SSI*<br>*Mallinckrodt Veterinary GB* | ISCOM (Immun Stimulanting Complex)<br>- die natürliche Grippe-Impfung |
| **12:10** | Ewald Isenbügel<br>*Universität Zürich* | HIPPOLOGISCHER VORTRAG<br>Die wilden Verwandten des Pferdes |
| **12:40** | Brunch wird ergänzt mit warmer Küche - Mittagspause | |
| **13:30** | Bärbel Schäfer<br>*Pfizer Deutschland* | Domosedan, das Sedativum mit dem analgetischen Plus |
| | Vreni Bracher<br>*Universität Zürich* | Praktische Erfahrungen mit der Anwendung von Detomidin und Butorphanol beim Pferd |
| | Polly Taylor *Gräub*<br>*University Cambridge GB* | Butorphanol in horses |
| **14:30** | Chassot - Knock - Out - Dressur - Final, Prüfung Nr. 3 | |
| **15:30** | GENERALVERSAMMLUNG SVPM anschliessend Apéro | |
| **16:30** | Zvieri, Anspornen der Reiter und gemütliches Beisammensein bis zum Feierabend | |
| **16:30** | Chassot - Derby, Prüfung Nr. 4A Kat. I und Nr. 4B Kat. II | |

# FINADYNE® (Wirkstoff: Flunixin-Meglumin): Einsatz bei der Behandlung von Bewegungsstörungen sowie von kolikbedingten Schmerzen beim Pferd

Dr.med.vet. Stéphane Montavon, Biokema AG, 1023 Crissier-Lausanne

## Allgemines

FINADYNE® enthält als Wirkstoff Flunixin-Meglumin, wobei Flunixin den wirksamen Bestandteil darstellt. Flunixin gehört zur Gruppe der nichtsteroidalen Antiphlogistika mit vorwiegend peripherem Angriffspunkt. Durch den direkten Eingriff dieser Säure in die Prostaglandinsynthese im Entzündungsgebiet ergibt sich die ausgeprägte analgetische und antiphlogistische Wirkung, die z.T. die Wirksamkeit anderer, in der Veterinärmedizin gebräuchlicher, nichtsteroidaler Antiphlogistika übersteigt. Zusätzlich besitzt Flunixin gute antipyretische Eigenschaften und als einziger Wirkstoff in dieser Gruppe zusätzlich noch eine schnell eintretende schmerzstillende und dadurch spasmolytische Wirkung bei viszeralen Schmerzen im Kolikgeschehen.

Flunixin zeigt ausgezeichnete Wirksamkeit bei akuten entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates und Koliken. Diese Wirksamkeit ergab sich aus umfangreichen kontrollierten klinischen Studien, wobei sich Flunixin durch eine sehr gute, vielfach deutlich bessere Verträglichkeit als andere Wirkstoffe dieser Gruppe im Hinblick auf das bei allen nichtsteroidalen Antiphlogistika qualitativ gleiche Nebenwirkungsspektrum auszeichnete.

## Klinik

Flunixin-Meglumin ist in der Schweiz für Pferde zur Behandlung akut entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates und von Kolikschmerzen (intravenöse oder intramuskuläre Anwendung) mit einer Dosis von 1,1 mg/kg und Tag und für eine Behandlungsdauer von maximal 5 Tagen zugelassen.

## Entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates

Die Ermittlung der optimalen Wirkdosis erfolgte an einem standardisierten experimentellen Lahmheitsmodell des Pferdes in einer kontrollierten Studie im Vergleich zu isotoner Kochsalzlösung und zu Phenylbutazonbehandlung. In dieser Untersuchung erwiesen sich die intravenöse und die orale Applikation als gleich wirksam, wobei eine Dosis von 1,1 mg/kg als optimale Wirkdosis ermittelt wurde. Die Wirkung nach dieser Dosis setzte innerhalb von 2 Std. ein, erreichte ihr Maximum in 12 Std. und konnte innerhalb von 30 Std. bei 66% der Tiere die Lahmheit und bei 34% die Schwellung signifikant verringern. Während isotone Kochsalzlösung praktisch keine Besserung bewirkte, konnte Phenylbutazon erst bei einer 4-fach höheren Dosis die Lahmheit in 53% und die Schwellung nur in 23% der Fälle bessern.

**Diagnose und Kasuistik von Erkrankungen des Bewegungsapparates, die mit FINADYNE® behandelt wurden**

| Diagnose | Pferde | % |
|---|---|---|
| Arthritis | 51 | 20 |
| Prellungen, Schürfungen | 49 | 18 |
| Myositis | | |
| Chips oder Frakturen | 34 | 13 |
| Hufrehe | 18 | 7 |
| Traumatische Arthritis des Karpalgelenks | 17 | 6 |
| Strahlbeinlahmheiten | 17 | 6 |
| Carpitis | 15 | 6 |
| Tendinitis | 11 | 4 |
| andere Lahmheitsursachen | 50 | 20 |

Tab. 1

Die Wirksamkeit der hierbei ermittelten optimalen therapeutischen Dosis wurde in einer umfangreichen Feldstudie an 262 Pferden überprüft, bei denen ein breites Spektrum unterschiedlich lang bestehender entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates diagnostiziert worden war (Tab.1). Flunixin-Meglumin wurde hierbei von verschiedenen Tierärzten entsprechend der Dosierungsrichtlinie mit einer Tagesdosis von 1,1 mg/kg über maximal 5 Tage angewendet (1). 6 Tage nach Abschluss der Behandlung konnte bei der überwiegenden Mehrzahl der Tiere eine auffällige Verringerung oder sogar ein völliges

Verschwinden der Kardinalsymptome derartiger entzündlicher Erkrankungen wie Schmerz, Schwellung, vermehrte Wärme und eingeschränkte Funktion festgestellt werden:

| Symptom | Besserung (% der Tiere) |
|---|---|
| Schmerz bei Kompression | 72 |
| Gelenksbewegung | 84 |
| Schwellung | 70 |
| vermehrte Wärme | 68 |
| Beweglichkeit der Gelenke (über 90% Beugung oder Streckung möglich) | 77 |

Das insgesamt erzielte Behandlungsergebnis wurde von den Untersuchern wie folgt bewertet:

| | | |
|---|---|---|
| ausgezeichnet | 40% | |
| | | 〉 74% |
| gut | 34% | |
| mässig | 14% | |
| gering | 12% | |

Bei keiner der Behandlungen konnten Nebenwirkungen beobachtet werden.

Flunixin-Meglumin erwies sich somit bei dem vorgeschlagenen Dosierungsschema in 74% der Fälle als ausgezeichnet bis gut wirksames und verträgliches Antiphlogistikum and Analgetikum zur Behandlung verschiedenartiger entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates des Pferdes.

## Kolikbehandlung

Bei 118 Pferden mit unterschiedlich schweren kolikartigen Erscheinungen verschiedener Genese wurde durch die intravenöse Gabe von 1,1 mg/kg Flunixin in 66% der Fälle eine schnell (in 4-5 min) eintretende und langanhaltende (6-8 Std.) Beseitigung der akuten Schmerzsymptome, auch in schweren Fällen, erzielt (2). Nur in 10% der Fälle war nach einigen Stunden eine Nachbehandlung erforderlich. Flunixin erreicht somit eine zu anderen Spasmoanalgetika wie Metamizol vergleichbare Wirkpotenz. Ileus-bedingte Koliken stellen eine Kontraindikation dar, deshalb ist grundsätzlich vor der Anwendung von Flunixin wie bei allen anderen Spasmolytika und -analgetika das Vorliegen eines Ileus auszuschliessen.

## Literatur


1. Houdeshell, J.W., P.W. Hennessey:
   J.Equine Med.Surg. 1 (1977) 57-63

2. Vernimb, G.D., P.W. Hennessey:
   J.Equine Med.Surg. 1 (1977) 111-116.



5/97

Gesund und leistungsstark mit

EQUISTRO

Nicht nur Athleten – auch alle übrigen Reitpferde brauchen Ergänzungsfutter und optimale Pflege, um gut in Form zu bleiben. Mit 18 Equistro-Produkten bieten wir eine umfassende Palette an.

Haemolytan 400

Flüssiges Ergänzungsfutter mit Eisen, Kupfer, Zink und Vitamin B für die Blutbildung sowie zur Steigerung der Leistung und Entwicklung der Fohlen, in handlicher Dosierflasche.

Vertrieb nur über den Tierarzt.

BERNA SB Präparate

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern
Veterinärmedizinische Abteilung
Postfach, 3001 Bern